

Zürich, den 11. November 2009

## DER STADTRAT VON ZÜRICH

an den Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Präsident  
 Sehr geehrte Damen und Herren

### 1. Veränderung des Budgets 2010

Die Nachträge zum Budget 2010 werden nach folgenden Schwerpunkten in eigene Abschnitte gegliedert:

- Nachträge zum Budget (Kapitel 2),
- Budgetnachträge der verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Kapitel 3).

Die Nachträge zum Budget 2010 verändern das Gesamtbild des Budgets 2010 gemäss Entwurf des Stadtrates vom 16. September 2009 wie folgt:

	Budget 2010 Entwurf StR	Novemberbrief	Budget 2010 inkl. Novemberbrief
Aufwand	7 851 421 600	–6 415 500	7 845 006 100
Ertrag	–7 647 351 400	8 169 000	–7 639 182 400
Saldo	204 070 200	1 753 500	205 823 700
(+: Aufwandüberschuss/ –: Ertragsüberschuss)			
Ausgaben	1 220 420 300	27 398 000	1 247 818 300
Einnahmen	–131 604 200	–	–131 604 200
Nettoinvestitionen	1 088 816 100	27 398 000	1 116 214 100

### 2. Nachträge zum Budget 2010

#### 10 Behörden und Gesamtverwaltung

Konto Nr.	Bezeichnung	Budget bisher Fr.	Nachtrag Fr.	Budget neu Fr.
<b>1000</b>	<b>Gemeinde</b>			
3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1 200 000	100 000	1 300 000
3181 0101	Postgebühren für Abstimmungs- vorlagen, Stimmrechtsausweise usw.	1 200 000	150 000	1 350 000

Zusätzliche Kosten für einen allfälligen zweiten Wahlgang Ersatzwahl Regierungsrat vom 31. Januar 2010.

#### 20 Finanzdepartement

<b>2000</b>	<b>Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b>			
3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	15 000	50 000	65 000

Beitrag an die Rechtsquellenstiftung des Schweizerischen Juristenvereins für das Projekt «Rechtsquellen-Edition Zürich» (1. Tranche). Der Beitrag von Fr. 400 000.– wird in jährlichen Tranchen von Fr. 50 000.– in den Jahren 2010 bis 2017 ausgerichtet.

Konto Nr.	Bezeichnung	Budget bisher Fr.	Nachtrag Fr.	Budget neu Fr.
<b>2015</b>	<b>Finanzverwaltung</b>			
4730 0200	Übernahme Buchgewinne aus Rechnungskreisen der Liegen- schaftenverwaltung Übernahme Buchgewinn aus Dienstabteilung 2026.	-19 370 000	-900 000	-20 270 000
<b>2026</b>	<b>Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt</b>			
3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung Übertrag Buchgewinn auf Dienstabteilung 2015.	2 620 000	900 000	3 520 000
4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV Nachträglicher Buchgewinn aus Kiesabbauentschädigung aufgrund einer Per- sonaldienstbarkeit zugunsten der Stadt.	-2 620 000	-900 000	-3 520 000
<b>2028</b>	<b>Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>			
3142 0103	Altlastensanierungen Altlastensanierung Dufourstrasse mit Stiftung Alterswohnungen.	-	525 000	525 000
<b>2030</b>	<b>Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau</b>			
3142 0103	Altlastensanierungen Altlastensanierungen wegen Veräusserung/Abgabe im Baurecht an die Stiftung Alterswohnungen, Areal Seebach Fr. 590 000.-, Seefeldstrasse 48 bis 54 Fr. 600 000.-, Feldstrasse Fr. 150 000.- (Restbetrag).	700 000	1 340 000	2 040 000
4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-8 801 000	8 801 000	-
4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-9 300 000	9 300 000	-
4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-	-8 801 000	-8 801 000
4279 0000	Übrige Buchgewinne aus dem VV Richtigstellung der budgetierten Konten vom Finanz- zum Verwaltungsvermö- gen.	-	-9 300 000	-9 300 000
<b>2031</b>	<b>Wohnsiedlungen</b>			
3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	-	16 076 000	16 076 000
3142 0100	Unterhalt der Liegenschaften des FV	12 666 000	-12 666 000	-
3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV Richtigstellung der budgetierten Konten vom Finanz- zum Verwaltungsvermö- gen.	3 410 000	-3 410 000	-
<b>2080</b>	<b>Organisation und Informatik</b>			
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals Ausbildungs- und Personalentwicklungsmassnahmen im Rahmen der IT-Strate- gie-Umsetzung, welche im 2009 budgetiert waren und aufgrund von anderer Pri- orisierung ins Jahr 2010 verschoben wurden.	668 100	400 000	1 068 100

Konto Nr.	Bezeichnung	Budget bisher Fr.	Nachtrag Fr.	Budget neu Fr.
4910 0000	Vergütung für IT-Leistungen Anpassung entsprechend der gemeldeten Budgetkorrektur durch die Dienstabteilung 3010.	-60 180 300	-1 900	-60 182 200

### 25 Polizeidepartement

<b>2520 Stadtpolizei</b>				
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	205 926 700	81 000	206 007 700
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	15 047 400	4 000	15 051 400
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	20 992 500	7 000	20 999 500
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge 1 befristeter Stellenwert (1. April 2010 bis 31. März 2011) zur Realisierung der zentralen Ausnüchterungsstelle (ZAS). Die dringliche Notwendigkeit einer Organisation zur professionellen Betreuung berauschter Personen (Betäubungsmittel, Alkohol, Polytoxikomanie) hat sich – bei diversen Grossanlässen – vollumfänglich bestätigt. In einem einjährigen Pilotprojekt soll eine Betreuungsstelle in Betrieb genommen werden, in der Berauschte in Gewahrsam und unter professioneller, medizinischer Aufsicht ausgenüchert werden können. Siehe auch Begründung zu Konto Nr. 4367 0000.	641 300	200	641 500
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter Kosten für die Sicherheitsfirma zur Realisierung der zentralen Ausnüchterungsstelle (ZAS). Siehe auch Begründung zu Konto Nr. 3010 0000.	4 122 000	275 300	4 397 300
4360 0000	Rückerstattungen Dritter Verrechnung der Kosten der Sicherheitsfirma an die Städtischen Gesundheitsdienste im Zusammenhang mit der Realisierung der zentralen Ausnüchterungsstelle (ZAS). Siehe auch Begründung zu Konto Nr. 3010 0000.	-791 000	-275 300	-1 066 300
4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen Verrechnung der Lohnkosten (befristete Stelle sowie Personalkosten für Rechnungsstellung und Inkasso) an die Städtischen Gesundheitsdienste im Zusammenhang mit der Realisierung der zentralen Ausnüchterungsstelle (ZAS). Siehe auch Begründung zu Konto Nr. 3010 0000.	-2 327 500	-124 700	-2 452 200

### 30 Gesundheits- und Umwelddepartement

<b>3000 Gesundheits- und Umwelddepartement Zentrale Verwaltung</b>				
500007	Beteiligung an Zentralwäscherei Zürich AG Die Gesundheitsdirektion (GD) des Kantons Zürich beabsichtigt, die Zentralwäscherei Zürich (ZWZ) an die grössten Kunden (GUD, Universitätsspital Zürich und Kantonsspital Winterthur) zu verkaufen (siehe StRB Nr. 1153/2009). Die Stadt Zürich beabsichtigt, sich mit 40 Prozent an der neu zu gründenden AG zu beteiligen.	-	3 400 000	3 400 000

Konto Nr.	Bezeichnung	Budget bisher Fr.	Nachtrag Fr.	Budget neu Fr.
500009	Verzinsliches Darlehen an WohnPflegeHeime Schwamendingen  Das Darlehen wird dem Verein WohnPflegeHeime Schwamendingen gewährt. Es ist beabsichtigt, das Wohnheim Kull (für Menschen ab etwa 45 Jahren mit einer psychischen Beeinträchtigung) auszubauen und zu sanieren.	–	300 000	300 000
<b>3010</b>	<b>Städtische Gesundheitsdienste</b>			
3100 0000	Büromaterial	10 500	400	10 900
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	18 100	400	18 500
3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	99 700	1 500	101 200
3135 0000	Lebensmittel	190 700	1 500	192 200
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter  Im Rahmen des Legislatorschwerpunktes Jugend hat der Stadtrat im Bereich Sicherheit die Task Force Jugendgewalt eingesetzt. Beim Massnahmenfeld «Keine öffentlichen Besäufnisse» hat der Projektsteuerungsausschuss am 2. Oktober 2009 entschieden, die Zentrale Ausnüchterungsstelle (ZAS) mit einem einjährigen Pilotbetrieb ins Leben zu rufen. Die Zielgruppe bilden betrunkene Personen, welche die öffentliche Ordnung stören oder sich und andere gefährden. Die Kosten für das benötigte Sicherheitspersonal betragen im Jahr 2010 Fr. 400 000.–. Die Kosten für die medizinische Betreuung der Klient- innen und Klienten betragen Fr. 167 300.–.	2 357 000	567 300	2 924 300
3199 0000	Übriger Sachaufwand	22 200	400	22 600
3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	699 900	1 900	701 800
3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/ Dienstleistungen  Siehe Begründung zu Konto Nr. 3180 0000.	136 100	800	136 900
3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten  Siehe Begründung zu Konto Nr. 3180 0000. Für die Inbetriebnahme der Zentra- len Ausnüchterungsstelle (ZAS) sind verschiedene Anpassungen des Zellen- traktes im Amtshaus I erforderlich, vor allem für die Videoüberwachung (Fr. 90 000.–), für Elektroarbeiten (Fr. 50 000.–), für das Brandmeldesystem (Fr. 25 000.–) und für das Zellenrufsystem (Fr. 20 000.–).	661 400	224 400	885 800
4320 0000	Kostgelder und Taxen  Siehe Begründung zu Konto Nr. 3180 0000. Die Kosten im Sicherheitsbereich werden vollumfänglich an die Klientinnen und Klienten der Zentralen Aus- nüchterungsstelle (ZAS) verrechnet. Die medizinischen Leistungen werden gemäss geltendem Vertrag mit santésuisse in Rechnung gestellt.	–4 302 500	–441 800	–4 744 300
4610 0000	Beiträge des Kantons  Siehe Begründung zu Konto Nr. 3180 0000.	–3 238 800	–50 700	–3 289 500

Konto Nr.	Bezeichnung	Budget bisher Fr.	Nachtrag Fr.	Budget neu Fr.
-----------	-------------	----------------------	-----------------	-------------------

**35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement**

**3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall**

540004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Kehrichtbunkerbewirtschaftung	–	2 850 000	2 850 000
--------	---	---	-----------	-----------

Im Bunker Hagenholz muss die Lagerung und Aufbereitung des Kehrichts mit möglichst kurzen Kranwegen erfolgen. Zudem kann so die Verbrennungsleistung durch eine gleichmässige Durchmischung des Kehrichts verbessert werden (Optimierung). Mit der Umnutzung Josefstrasse ist die optimale Kehrichtbunkerbewirtschaftung von grösster Bedeutung, weshalb das Projekt auf das Jahr 2010 vorgezogen wird. Die Kosten waren ursprünglich in den Jahren 2011 und 2012 geplant.

**3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme**

509101	Spitzenlastkessel	9 105 000	2 000 000	11 105 000
--------	-------------------	-----------	-----------	------------

Aufgrund der Abhängigkeit des Projekts vom Bau des Holzheizkraftwerkes Aubrugg wurden die Zahlungspläne abgestimmt. Das Budget 2009 wird um diesen Betrag nicht ausgeschöpft. Der Objektkredit wird nicht überschritten.

**40 Hochbaudepartement**

**4000 Hochbaudepartement  
Zentrale Verwaltung**

3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3 632 900	125 000	3 757 900
-----------	---	-----------	---------	-----------

3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	271 800	9 000	280 800
-----------	-----------------------------	---------	-------	---------

3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	428 300	12 100	440 400
-----------	-------------------------------	---------	--------	---------

3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8 400	300	8 700
-----------	--	-------	-----	-------

Budgetierung der im Stellenplan enthaltenen Stelle zur Verstärkung des Projektmanagements.

**4015 Amt für Städtebau**

3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9 850 100	200 000	10 050 100
-----------	---	-----------	---------	------------

3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	703 400	14 400	717 800
-----------	-----------------------------	---------	--------	---------

3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1 004 800	20 800	1 025 600
-----------	-------------------------------	-----------	--------	-----------

3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungs- beiträge	32 200	600	32 800
-----------	---	--------	-----	--------

Basierend auf dem vom SAP Modul HCM berechneten Budgetvorschlag wurden vakante (bewilligte) Stellen ungenügend budgetiert.

3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3 786 000	780 000	4 566 000
-----------	---	-----------	---------	-----------

Neuplanung Kongresszentrum: Die Profilüberarbeitung bzw. Testplanungen an den Standorten Areal Geroldstrasse, Kaserne und Hafen Enge/Sukkulentensammlung, zur Standortabklärung, dauern von Herbst 2009 bis Frühling 2010. Basierend auf der darauffolgenden Anhörung der Empfehlung des Stadtrates an der SK HBD/SE und in diversen Echoräumen, wird im Herbst 2010 der Standortentscheid gefällt. Die Weisung Planungskredit Kongresszentrum wird voraussichtlich am 11. November 2009 durch den Stadtrat genehmigt und dann in die SK HBD/SE überwiesen. Für die Arbeiten 2009 wurde im Juli ein Zusatzkredit von Fr. 420 000.– bewilligt. Für 2010 wurden Fr. 600 000.– budgetiert, welche nun um Fr. 780 000.– erhöht werden müssen.

Konto Nr.	Bezeichnung	Budget bisher Fr.	Nachtrag Fr.	Budget neu Fr.
<b>4040</b>	<b>Immobilien-Bewirtschaftung</b>			
3141 0201	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Schule  Defekt einer Heizung, die umgehend ersetzt werden muss. Der Zugang muss über öffentlichen Grund erfolgen.	30 615 000	500 000	31 115 000
4913 0000	Vergütung für Raumkosten  Anpassung entsprechend der gemeldeten Budgetkorrektur durch die Dienstabteilung 3010.	-367 195 500	-224 400	-367 419 900
4914 0000	Vergütung für Verwaltungsparkplätze  Anpassung entsprechend der gemeldeten Budgetkorrektur durch die Dienstabteilung 5500.	-2 726 800	-3 300	-2 730 100
500369	Schulanlage Ruggächer: Erstellung Pavillon  Aufgrund der erhöhten Schülerzahlen muss die Erstellung des Pavillons 4 um ein Jahr vorgezogen werden. Die Entlastung erfolgt dann im Budget 2011.	1 800 000	1 850 000	3 650 000
500405	Schulanlage Ruggächer: Neubau provisorische Turnhalle  Aufgrund der erhöhten Schülerzahlen muss auch eine Turnhalle erstellt werden.	-	1 200 000	1 200 000
<b>45 Departement der Industriellen Betriebe</b>				
<b>4500</b>	<b>Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b>			
3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund Akontobeitrag gemäss Beschluss des Verkehrsrates vom 24. September 2009.	97 765 900	-2 298 000	95 467 900
<b>4525</b>	<b>Wasserversorgung</b>			
3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung  Tiefere Einlage als Folge der Tarifrevision (siehe Konto Nr. 4340 0110).	30 494 900	-10 000 000	20 494 900
4340 0110	Wasserabgabe auf Stadtgebiet  Tiefere Gebühreneinnahmen durch die Tarifrevision, deren Inkraftsetzung auf den 1. Juli 2010 geplant ist.	-96 506 000	10 000 000	-86 506 000
<b>4540</b>	<b>Verkehrsbetriebe</b>			
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals  Betragsmässige Kürzung für vakante Stellen, die nicht im geplanten Zeitrahmen besetzt werden können.	211 025 900	-4 570 000	206 455 900
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals  Zusätzliche Aus- und Weiterbildungen infolge Übernahme des technischen Kompetenzzentrums Leitsystem ZVV.	1 212 300	22 000	1 234 300
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten  Preisänderung für Druck Ticketrollen für neues Verkaufssystem S-POS.	925 000	-50 000	875 000

Konto Nr.	Bezeichnung	Budget bisher Fr.	Nachtrag Fr.	Budget neu Fr.
3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit Anpassung der Kommunikationsmassnahmen im Bereich Produktemarketing.	5 547 400	-50 500	5 496 900
3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge Aufschub von Anschaffungen neuer Dienstfahrzeuge.	775 000	-255 000	520 000
3111 0112	Anschaffungen Maschinen und Geräte Zeitliche Verschiebung von Anschaffungen Maschinen und Geräte.	1 220 200	-150 000	1 070 200
3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien Zeitliche Verschiebung von Anschaffungen übrige Mobilien.	712 200	-100 000	612 200
3130 0901	Übrige Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien Bezug von Drittleistungen (mit Weiterverrechnung) infolge Übernahme des technischen Kompetenzzentrums Leitsystem ZVV.	5 101 200	80 000	5 181 200
3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen Budgetkürzung beim Gleisunterhalt im Zusammenhang mit dem Sparpaket des Zürcher Verkehrsverbundes.	9 909 000	-1 278 000	8 631 000
3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge Kommunikationseinrichtungen in Fahrzeugen infolge Übernahme des techni- schen Kompetenzzentrums Leitsystem ZVV.	20 652 500	1 111 200	21 763 700
3151 0107	Unterhalt Maschinen und Geräte Unterhaltskosten für Funk-/Leitsystem infolge Übernahme des technischen Kompetenzzentrums Leitsystem ZVV.	9 874 200	528 400	10 402 600
3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter Budget-Anpassung beim Konzept «Bevorzugungsmassnahmen von Buslinien in der Stadt Zürich».	2 012 000	-50 000	1 962 000
3183 0000	Bankspesen Budget-Anpassung aufgrund der Einführung des Verkaufssystems S-POS.	801 900	-50 000	751 900
3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund Ausgleich Leistungsentgelt ZVV für höhere Erträge (Verrechnungen techni- sches Kompetenzzentrum Leitsystem ZVV).	53 921 300	3 670 000	57 591 300
4340 0112	Benutzungsgebühren Verrechnungen von Mitbenützung von Infrastrukturkomponenten des techni- schen Kompetenzzentrums Leitsystem ZVV an die marktverantwortlichen Unternehmungen im Zürcher Verkehrsverbund.	-2 845 100	-1 588 800	-4 433 900
4340 0900	Übrige Dienstleistungen Verrechnungen von Leistungen des technischen Kompetenzzentrums Leit- system ZVV an die marktverantwortlichen Unternehmungen im Zürcher Ver- kehrsverbund.	-16 176 600	-2 081 200	-18 257 800
4640 0150	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes Ausgleich Leistungsentgelt ZVV für tieferen Aufwand.	-498 324 600	4 811 900	-493 512 700

Konto Nr.	Bezeichnung	Budget bisher Fr.	Nachtrag Fr.	Budget neu Fr.
595060	Fahrzeuge	35 403 000	15 798 000	51 201 000
	Aktualisierte Investitionsplanung für die Beschaffung von Cobra-Tramfahrzeugen: 3. Folgeserie 12,1 Mio. Franken, 2. Folgeserie 2,3 Mio. Franken, Reserveteile 1,4 Mio. Franken			

#### 50 Schul- und Sportdepartement

<b>5005 Schul- und Büromaterialverwaltung</b>				
3100 0000	Büromaterial	4 900 000	800	4 900 800
4911 0000	Vergütung für Material/ Dienstleistungen	-20 360 200	-800	-20 361 000
	Anpassung entsprechend der gemeldeten Budgetkorrektur durch die Dienstabteilung 3010.			

#### 55 Sozialdepartement

<b>5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4 161 000	213 000	4 374 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	295 200	15 300	310 500
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	432 900	17 900	450 800
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungs- beiträge	9 200	500	9 700
3062 0000	Verpflegungszulagen	40 200	3 300	43 500
	Befristete Stellenerhöhung Inspektorat für die Missbrauchsbekämpfung aufgrund des Bedarfs (2,5 Stellen).			
3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 600	30 000	35 600
	Anschaffung eines Fahrzeugs im Zusammenhang mit Stellenerhöhung, siehe Begründung zu Konto Nr. 3010 0000.			
3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	75 900	10 000	85 900
	Siehe Begründung zu Konto Nr. 3010 0000.			
3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	12 000	3 300	15 300
	Siehe Begründung zu Konto Nr. 3111 0000.			
4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-	-50 000	-50 000
	Ertrag aus Abklärungen des Inspektorats für Drittgemeinden.			
<b>5550 Soziale Dienste</b>				
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	65 282 300	367 700	65 650 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4 691 500	26 400	4 717 900
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	6 749 600	33 700	6 783 300
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungs- beiträge	152 900	900	153 800
3062 0000	Verpflegungszulagen	650 000	3 600	653 600



Konto Nr.	Bezeichnung	Budget bisher Fr.	Nachtrag Fr.	Budget neu Fr.
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	625 000	3 500	628 500
3096 0000	Verbilligungen für das Personal	70 000	400	70 400
3099 0000	Übriger Personalaufwand	130 000	800	130 800

Befristete Stellenerhöhung Spezialteam für die Missbrauchsbekämpfung in der Sozialhilfe aufgrund des Bedarfs (3,5 Stellen).

### **3. Budgetnachträge der verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit**

#### **9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich**

Der Stiftungsrat hat im Oktober 2009 das Budget für das Jahr 2010 beraten und genehmigt. Das gesamte, neue Budget 2010 der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich ist als Beilage integral enthalten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Namen des Stadtrates

die Stadtpräsidentin

**Corine Mauch**

der Stadtschreiber

**Dr. André Kuy**

9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich

Rechnung 2008 Fr.	Budget 2009 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2010 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FO erforderlich)
<b>9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich</b>						
25'296'428.44	26'110'600		Laufende Rechnung			
-25'296'428.44	-26'110'600		Aufwand	25'848'000	262'600	
			Ertrag	-25'848'000	-262'600	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
12'615.00	8'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	8'000		
7'188'496.90	7'809'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'002'800	-193'200	* Personalaufstockung um einen Stellenwert. Einerseits gleichzeitige Reduktion beim Temporärpersonal (siehe Konto 3080 0000) und andererseits Kompensation der daraus entstehenden Mehrkosten durch höhere Spitexerträge (siehe Konto 4340 0000).
417'618.20	447'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	566'600	-119'400	
683'611.75	760'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	817'800	-57'500	
19'391.50	22'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	20'500	2'300	
1'201.40	5'100	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	6'100	-1'000	
65'750.00	65'700	3062 0000	Verpflegungszulagen	65'700		
95'209.55	49'100	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	35'000	14'100	* Reduktion Temporärpersonal bei der Spitex, bei gleichzeitiger Aufstockung des Personalbestandes um einen Stellenwert (siehe Konto 3010 0000).
52'446.25	68'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	71'000	-2'500	
71'977.60	18'900	3092 0000	Personalwerbung	48'800	-29'900	* Schwierigere Personalrekrutierung für die Spitex.
29'487.15	37'400	3099 0000	Übriger Personalaufwand	37'400		
19'547.40	32'700	3100 0000	Büromaterial	38'000	-5'300	
130'138.45	107'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	138'500	-31'000	* Neue Dienstleistung für Mietinteressentinnen und Mietinteressenten: Siedlungsprospekte mit Angabe der jeweils aktuellen Mieten erfordern aktuellere und somit auch kleinere Auflagen; SAW feiert 60-Jahr-Jubiläum.
1'933.43	5'600	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'600		
3'108.65	13'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	13'000		
5'187.90	14'900	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	13'400	1'500	
26'271.35	116'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	95'000	21'000	
61'993.00	98'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	99'000	-500	
	10'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	10'000		
40'207.00	38'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	49'500	-11'000	* Höherer Bedarf an Ersatz- und Neuanschaffungen, insbesondere für die Liegenschaftsbewirtschaftung.
1'063'056.70	907'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	804'600	102'400	
277'235.35	312'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	308'000	4'000	
	10'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	13'400	-3'400	

## 9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich

Rechnung 2008 Fr.	Budget 2009 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2010 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FO erforderlich)
3'111'110.40	2'507'800	3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	2'677'800	-170'000 *	Mehr Siedlungen in der Sanierung (Werterhaltender Anteil).
10'721.30	17'500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	9'000	8'500	
38'161.15	43'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	43'000		
15'718.65	17'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	17'000		
	3'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	3'100	-100	
3'872.35	7'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	7'000		
551'727.00	511'700	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	547'500	-35'800	
60'390.15	68'600	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	69'300	-700	
1'629'407.70	1'790'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'645'600	145'200	
130'861.33	159'100	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	157'100	2'000	
180'567.65	200'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	200'000	500	
48'226.50	129'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	129'000		
22'612.80		3189 0108	Entschädigungen für IT-Leistungen OIZ			
14'655.50	22'900	3197 0000	Mitgliederbeiträge	40'000	-17'100 *	Ab 2010 erhebt der kantonale Spitexverband viel höhere Mitgliederbeiträge.
93'720.41	105'500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	104'800	700	
796'041.95	1'381'600	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	1'294'500	87'100	
370'432.40	428'400	3290 0000	Übrige Passivzinsen	379'500	48'900	
59'016.92	60'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	60'000		
1'023'000.00	2'865'400	3301 0241	Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern	3'047'200	-181'800 *	Höhere Einlagen bei den Abschreibungen im Rahmen des veränderten Anlagevermögens.
45'300.00	71'400	3630 0100	Vergütung an Stellen für Verwaltungskosten	71'400		
164'181.00	164'100	3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	164'100		
6'554'039.00	4'555'000	3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	3'868'600	686'400	
106'179.75	43'000	3810 0107	Einlage in Stiftung, Allgemeine Reserven	44'800	-1'800	
-383'366.25	-304'500	4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-430'900	126'400 *	Mehr Siedlungen in der Sanierung (Bauzinsen).
-14'630'633.20	-15'469'900	4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-15'078'000	-391'900 *	Geringere Mieteinnahmen aufgrund der tieferen Referenzzinssätze und Totalsanierung diverser Siedlungen.
-4'242'472.40	-4'268'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'365'200	97'200	
-1'385'989.85	-1'318'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'236'400	-82'100 *	Siehe Begründung zu Konto 4230 0109.
-9'743.60		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-6'911.15		4366 0000	Versicherungs-/Haftpflichtleistungen für Personal	-55'000	55'000 *	Verbuchung der FAK-Rückerstattungen als Rückstellungen, gemäss neuer Abrechnungspraxis der Stadt Zürich ab 2009.
-185'417.17	-190'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-180'000	-10'000	
-1'076'883.70	-1'025'600	4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-858'000	-167'600 *	Wegfall der Bundessubventionen bei den Siedlungen Espenhof und Sihlquai.
-569'370.00	-382'400	4610 0310	Beitrag Kanton für Abteilung Sozialdienst/Spitex	-382'000	-400	
-2'805'641.12	-3'151'700	4630 0320	Beiträge für Abteilung Sozialdienst/Spitex	-3'262'500	110'800	